

Walter Benjamin

Collegium generale

Frühjahrssemester 2019, jeweils am Mittwoch von 18.15 – 19.45 Uhr
 Universität Bern, Hochschulstrasse 4, Auditorium maximum (Raum 110).
 Die Veranstaltungen sind öffentlich, Eintritt ist frei. 451016-FS2019



6.3.2019

Walter Benjamin Heute

Prof. Dr. Vivian Liska,
 Departement für Literatur,
 Universität Antwerpen

13.3.2019

Wandern in Pudong.

Neue chinesische Passagen

David Wagner, Schriftsteller, Berlin

20.3.2019

Zur Vor- und Nachgeschichte des «Angelus Novus»:

Palimpsest und Prophezeiung

Dr. Toni Hildebrandt, Institut für
 Kunstgeschichte, Universität Bern

27.3.2019

Ein «Kirchenvater der Marxisten»? Walter Benjamin und seine Leser

Prof. Dr. Daniel Weidner, Institut
 für Kulturwissenschaft, Humboldt
 Universität; Stellv. Direktor,
 Zentrum für Literatur- und Kultur-
 forschung, Berlin

3.4.2019

Walter Benjamin liest Robert Walser

Dr. Reto Sorg, Robert Walser-
 Zentrum; Neuere Deutsche
 Literatur, Université de Lausanne

10.4.2019

Messianisches ohne Messianismus. Mystik und Materialismus als Thema bei Benjamin

Dr. Sami Khatib,
 Leuphana Universität Lüneburg

17.4.2019

«Die vernichtende Kritik muß sich ihr gutes Gewissen wieder erobern» – Walter Benjamin und die Möglichkeit der Kritik

Prof. Dr. Dr. Claus Beisbart,
 Institut für Philosophie,
 Universität Bern

24.4.2019

Frühlingsferien

1.5.2019

Melancholie als Widerstand. Vom Flügelschlag des Schmetterlings am Abgrund der Katastrophe

Dr. des. Nassima Sahraoui, Goethe-
 Universität Frankfurt

8.5.2019

Ambulantes und Stationäres Denken: Reise und Exil in Benjamins Schreibformen

Prof. Dr. Alexander Honold, Neuere
 Deutsche Literaturwissenschaft,
 Universität Basel

15.5.2019 Ort: Villa Mettlen

Die Universität von Muri – Benjamins Berner Anfänge

Prof. Dr. Oliver Lubrich und
 Prof. Dr. Michael Stolz, Institut für
 Germanistik, Universität Bern
 Kooperation mit Gemeinde Muri

Collegium generale

Das Collegium generale der Universität Bern ist die älteste eigenständige interdisziplinäre Institution der Universität. Es hat die Aufgabe, den fächerübergreifenden Dialog und die inter- und transdisziplinäre Vernetzung innerhalb der Universität durch Veranstaltungen für Lehrende, Nachwuchsforschende und Studierende aller Fakultäten zu fördern. In Veröffentlichungen und allgemeinbildenden Veranstaltungen vermittelt das Collegium generale Beispiele dieser Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit.

Walter Benjamin

Der international wohl bedeutendste Absolvent der Geisteswissenschaften an der Universität Bern, Walter Benjamin, promovierte vor 100 Jahren mit einer Studie zum Begriff der Kunstkritik in der deutschen Romantik. Anlässlich dieses Jubiläums betrachtet die Vorlesungsreihe des Collegium generale den vielseitigen Komparatisten und Kulturkritiker, Geschichtsphilosophen und Medientheoretiker von seinen Berner Anfängen her – vom Exil des jüdischen Berliners in der Schweiz und seiner Beschäftigung u.a. mit Robert Walser. Und sie fragt nach Benjamins Aktualität – als Schriftsteller der modernen Grossstadt, als politischer Denker und als Zeuge der Katastrophe.

Anrechenbarkeit für Studierende

Der Besuch der Vorlesungsreihe wird Studierenden, deren Studienplan dies zulässt, nach bestandenerm Leistungsnachweis mit 3 Kreditpunkten als Wahlleistung angerechnet.

Programmkommission

Prof. Dr. Luca Di Blasi, Institut für Systematische Theologie

Prof. Dr. Anselm Gerhard, Institut für Musikwissenschaft

Dr. Ariane Lorke, Walter Benjamin Kolleg

Prof. Dr. Oliver Lubrich, Institut für Germanistik

Prof. em. Dr. Ruth Meyer Schweizer, Institut für Soziologie

Prof. Dr. Peter Schneemann, Institut für Kunstgeschichte

Sara Bloch, Collegium generale

Externe Lokalität

Villa Mettlen, Pourtalèsstrasse 35, 3074 Muri bei Bern

Abbildungen

Die Zeichnungen entstammen den Büchern «Ungewisses Manifest 1-3», erschienen im Verlag edition clandestin, Biel/Bienne, www.edition-clandestin.ch